

Der Großraum Washington in Zahlen



Neben New York, Chicago, Atlanta und San Francisco ist Washington der fünfte AHK-Standort in den USA. In Washington steht naturgemäß die Politik an erster Stelle. DGIC kommuniziert eng mit dem Kongress und der US-Regierung, um für die transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen zu werben und den transatlantischen Wirtschaftsraum weiter zu integrieren.

Neben der reinen Politik ist der Großraum Washington inzwischen zu einem der wichtigsten Wirtschaftsstandorte in den USA geworden. Rund um die Bundesregierung, insbesondere um das US-Verteidigungsministerium, hat sich ein echtes Tech-Cluster gebildet. Themen wie Künstliche Intelligenz, Cybersecurity und Quanten-Computing spielen eine herausragende Rolle. Washington ist der zweitwichtigste Tech-Standort der USA.

Aber auch im Bereich Bio- und Life-Science ist die Stadt rund um die hiesigen National Institutes of Health (NIH) führend. Ein weiterer Themenbereich ist die Internationale Entwicklungszusammenarbeit. Allein die Weltbank vergibt jährlich Projektmittel in Höhe von rund 60 Milliarden US-Dollar. Das damit verbundene öffentliche Vergabeverfahren ist für deutsche Unternehmen hochinteressant.

Bei all diesen Themen unterstützt unser Büro neue Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen aufzutun. Zusätzlich bietet die Delegation allen an transatlantischen Wirtschaftsthemen Interessierten eine Plattform zum Austausch. Sie vernetzt AHKs, IHKs, Fachverbände und Entscheidungsträger aus Bund und Ländern.

Dienstleistungen:

- Markteinstieg
- Geschäftspartnervermittlung
- Virtuelles Büro
- Delegationsreisen und individualisierte Besuchsprogramme
- Kontakt zu öffentlichen Einrichtungen



Ansprechpartner:

Dr. Christoph Schemionek

Delegierter der Deutschen Wirtschaft:

schemionek@washington.ahk.de

www.washington.usa.ahk.de



Dr. Christoph Schemionek ist Leiter der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Washington DC, und Geschäftsführer des Representative of German Industry and Trade (RGIT). Zuvor war er Senior Director für regionale Wirtschaftspolitik bei RGIT, wo er unter anderem für „German Business in the USA“ verantwortlich war. Das Projekt stellt den wirtschaftlichen Beitrag von deutschen Tochterunternehmen in den Vereinigten Staaten dar. Als RGITs Weltbank-Liaison Officer unterstützte er zudem deutsche Unternehmen, sich erfolgreich am Vergabeverfahren der Multilateral Development Banks zu beteiligen. Christoph Schemionek ist promovierter Wirtschaftsgeograph.

Terminankündigung & Anmeldung Webinar:

Donnerstag, 20. November, 15 Uhr

Herausforderungen und Chancen für die transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen – Einblick aus Washington, DC mit Dr. Christoph Schemionek, Delegierter der Deutschen Wirtschaft

